

Vorwort zur/zum Teilkonferenz / Workshop

Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Grid Computing

Torsten Eymann¹, Stefan Kirm²

¹Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (BWL VII)
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
torsten.eymann@uni-bayreuth.de

²Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II (510 O)
Universität Hohenheim
70593 Stuttgart
wi2office @ uni-hohenheim.de

Das Paradigma des Grid Computing, bisher fast ausschließlich als Methode zur Berechnung hochkomplexer Aufgabenstellungen eingesetzt, gewinnt seit kurzem auch für betriebswirtschaftliche Anwendungen an Bedeutung. Dies spiegelt sich nicht nur in einer rasch wachsenden Zahl von Förderprojekten auf nationaler und internationaler Ebene, sondern auch in ersten realisierten Business-Anwendungen wider.

Entwicklung und Einsatz Grid-basierter betriebswirtschaftlicher Softwarelösungen werfen zahlreiche, bisher nur unzureichend untersuchte Fragen auf. Wann sollten Unternehmen den Einsatz von Grid-Technologien und -werkzeugen erwägen? Welche Vor- und Nachteile, welche Chancen und Risiken sind mit einer solchen Entscheidung verbunden? Wie lassen sich Grid-basierte Systeme in bestehende Softwarelandschaften integrieren und dort erfolgreich betreiben? Reichen die bestehenden Standards aus, um der Grid-Technologie nicht nur im Höchstleistungsrechnen, sondern auch im betriebswirtschaftlichen Umfeld zum Erfolg zu verhelfen? Lassen sich mit Grid-Technologie Wettbewerbsvorteile erzielen, und welche Innovationsbarrieren müssen gegebenenfalls überwunden werden? Diese und verwandte Fragen stehen im Mittelpunkt der MKWI2008-Teilkonferenz "Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Grid Computing".

Wir bedanken uns bei den Autorinnen und Autoren, mit denen wir in München einen für Wissenschaft und Praxis fruchtbaren Diskurs führen wollen; bei den Mitgliedern des Programmkomitees: Prof. Dr. Witold Abramowicz (Poznan University), Prof. Dr. Thomas Barth (Universität Siegen), Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Universität Leipzig), Prof. Dr. Manfred Grauer (Universität Siegen), Dr. Sven Graupner (Hewlett-Packard, Palo Alto), Prof. Dr. Frank Leymann (Universität Stuttgart), Prof. Dr. Jörg Müller (TU Clausthal), Prof. Dr. Günther Müller (Universität Freiburg), Dr. Dirk Neumann (Universität Karlsruhe) und Stefan Wesner (HLRS); sowie bei Dipl.-Kfm. Raimund Matros, Universität Bayreuth, für die Unterstützung der Organisation.